

Kirchgemeinde Heiligkreuz

Kirchgemeindeversammlung vom 25. April 2023, 20.00 Uhr bis 21.40 Uhr in der Kirche Heiligkreuz

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezählern
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. April 2022
4. Rechnung 2022 und Revisorenbericht
5. Budget 2023
 - 5.1. Auflösung Grabpflegefonds
 - 5.2. Verwendung des Restguthabens
6. Steuerfuss 2024: 27% (bisher 29%)
7. Abstimmung über Reglemente und Statuten
 - 7.1. Kirchgemeindeordnung
 - 7.2. Statuten KGV
 - 7.3. Reglement Raiffeisen-Spendefonds
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl eines vierten Rechnungsrevisors oder einer Revisorin
 - 8.2 Wahl eines Präsidenten des Kirchgemeinerverband
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Eingeladene Stimmbürger:	120
Anwesende Personen:	18
Absolutes Mehr:	10
Entschuldigt:	Sepp und Ursula Huber, Willi und Ulrike Schildknecht
Gast:	Pfarrer Marcel Ruepp

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Steiner begrüsst die anwesenden Kirchbürger zu der Kirchgemeindeversammlung.

Er stellt fest, dass die Einladungen für die Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig versandt wurden. Unter dem Traktandum 8 wird der Punkt «Wahl eines Präsidenten des Kirchgemeinerverband» ergänzt. Die anwesenden Kirchbürger sind mit dieser Ergänzung einverstanden und wünschen keine weiteren Änderungen der Traktanden. Die diesjährige Kirchgemeindeversammlung kann somit eröffnet werden.

2. Wahl von zwei Stimmezählern

Als Stimmezähler werden Regula Gyr und Armin Schweizer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. April 2022

Das Protokoll wird von der Aktuarin verlesen und von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen und verdankt. Zukünftig wird das Protokoll in der Einladung abgedruckt.

4. Rechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Rechnung 2022 wird von Stefan Hofstetter erläutert. Speziell sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Konto 310.3010 «Lohnaufwand Personal»: Der Lohnaufwand für die Hauswartung ist neu im Konto 611.3010 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens. Ebenso die entsprechenden Sozialversicherungsabzüge.
- Konto 318.3010 «Kirchenmusik»: Der Kirchenchor wird neu über den Pastoralraum abgerechnet.
- Konto 611.3120 «Ver- und Entsorgung»: Der Aufwand für das Holzrösten für die Heizung war geringer als budgetiert.
- Konto 711.3144 «Unterhalt Gebäude»: Unvorhergesehene Reparatur der Heizung.
- Konto 711.3431 «Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaft»: Reparatur Pissoir, Austausch Expansionsgefäss, Wanddurchbruch.
- Konto 711.3500 «Einlage in Spezialfinanzierung Finanzvermögen Liegenschaften»: Weniger Einlagen von Fr. 6'460.24 durch die ausserordentlichen Reparaturen.
- Konto 743.3500 «Einlagen in Spezialfinanzierung Finanzvermögen Wald»: Fr. 3'835.30 mehr Einlagen als budgetiert durch guten Holzverkauf.
- Konto 781.3140 «Unterhalt an Grundstücken»: Das Grab von Paul Fuchs wurde im Jahr 2022 geräumt.
- Konto 911 «Kirchsteuern natürliche Personen»: Fr. 6'274.05 weniger Einnahmen als im 2021. Fr. 1'979.09 mehr Einnahmen als budgetiert.
- Konto 912 «Kirchsteuern juristische Personen»: Fr. 2'755.30 mehr Einnahmen als im 2021. Fr. 1'361.05 mehr Einnahmen als budgetiert.
- Konto 914.4002 «Quellensteuern»: Rückzahlung von Fr. 682.55 an die Gemeinde Kradolf-Schönenberg.
- Konto 931.4620 «Finanzausgleich»: Fr. 2'877.70 tiefer als im 2021. Fr. 2'152.20 tiefer budgetiert.
- Konto 941.3601 «Zentralsteuer»: Fr. 708.15 höher als im 2021. Fr. 969.65 tiefer budgetiert.

In der Einladung sind von Seite 32 bis 34 die verschiedenen Spezialfinanzierungen (Fonds) zusammengefasst. Die Gelder aus der Spezialfinanzierung des Pfarrhauses/Remise können beispielsweise für Aufwendungen, die das Pfarrhaus betreffen, aufgewendet werden.

Aus dem Pfrundfonds wurde früher der Pfarrer bezahlt. Dieser Fonds sowie der Bruderschaftsfonds werden heute nicht mehr benötigt. Zu gegebener Zeit sollte hier ein Antrag zur Auflösung an die Landeskirche Thurgau gestellt werden.

Der Gewinn von Fr. 17'069.37 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per 01.01.2023 Fr. 369'485.00.

Die Rechnung 2022 wird von den Revisoren zur Annahme empfohlen und von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

5. Budget 2023

Pfarrhaus

Per Ende September 2023 hat Familie Beerli das Mietverhältnis für das Pfarrhaus gekündigt. Sie waren 45 Jahre lang Mieter. Guido Beerli blickt auf eine schöne Zeit zurück. Gerne möchte er eine Garage mieten, damit er weiterhin mit seinem Traktor Waldarbeiten erledigen kann.

Das Pfarrhaus ist über 100 Jahre alt und grössere Investitionen liegen schon länger zurück. Der Kirchgemeinderat Heiligkreuz sieht nun folgende Möglichkeiten:

- Durchführung einer «sanften» Renovation, so dass das Pfarrhaus in Zukunft günstig vermietet werden kann, oder
- Grössere Renovation, durch die auch ein höherer Mietzins verlangt werden kann.

Mirjam Zbinden möchte wissen, ob auch über einen Verkauf nachgedacht wurde. Stefan Hofstetter bejaht dies. Der Kirchenrat Heiligkreuz ist aber nicht für diese Variante.

David Auf der Maur meldet sich zu Wort. Er ist der Meinung, dass genügend Geld vorhanden ist und daher eine grössere Renovation auch möglich ist. Er findet, dass dieser Schritt gemacht werden soll, solange man noch unabhängig ist.

Viktor Brühwiler ist ebenfalls der Meinung, dass hier investiert werden sollte um den Wert zu erhalten.

Stefan Hofstetter erwähnt an dieser Stelle, dass es von der Landeskirche Thurgau keinen Beitrag gibt, da das Pfarrhaus im Finanzvermögen ist. Auf dem Pfarrhaus besteht keine Hypothek mehr. Ebenfalls muss die Denkmalpflege von Anfang an miteinbezogen werden.

Nach einiger Diskussion ist die grosse Mehrheit der Kirchbürger für eine grössere Renovation.

Die Kirchgemeindeversammlung erteilt dem Kirchenrat Heiligkreuz den Auftrag, einen Spezialisten beizuziehen, der die verschiedenen Möglichkeiten prüft. Im Sommer sollten dann erste Vorschläge vorliegen, die an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung präsentiert werden.

Archiv

Das Archiv befindet sich derzeit im «Untizimmer» im Pfarrhaus. Dies ist bei einem Mieterwechsel nicht optimal. Beim Staatsarchiv Frauenfeld besteht die Möglichkeit, das Papier einzulagern. Die einmaligen Kosten für die Aufarbeitung des Archivs (Digitalisierung) liegen bei Fr. 5'400.00. Die wiederkehrenden jährlichen Kosten belaufen sich auf Fr. 125.00.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Vorschlag des Kirchgemeinderates Heiligkreuz, das Archiv nach Frauenfeld zu verlegen, einstimmig zu.

Folgende Budgetposten sind geplant:

- Konto 310.3010 «Lohnaufwand Personal»: Der Anteil der Hauswartung ist neu im Verwaltungsvermögen. Ebenso die Sozialversicherungsabzüge.
- Konto 318.3010 «Kirchenmusik»: Der Kirchenchor wird seit dem 01.01.2023 über den Pastoralraum abgerechnet.
- Konto 711.3000 «Tag- und Sitzungsgelder»: Sitzungen zum Thema Umbau/Renovation Pfarrhaus.
- Konto 781.3980 «Übertragungen Grabpflegefonds»: Auflösung des Fonds mit Übertragung in Raiffeisen Spendefonds.

Für das Jahr 2023 wird mit einem Gewinn von Fr. 26'527.25 gerechnet.

Dem Gesamtbudget 2023 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig zugestimmt.

5.1. Auflösung Grabpflegefonds

Auf Wunsch der Angehörigen von Paul Fuchs sel. wurde ein Vertrag für 12 Jahre abgeschlossen. Da das Urnengrab nach 10 Jahren geräumt wurde, ist nun noch Geld übrig.

Der Kirchgemeinderat Heiligkreuz schlägt vor, den Fonds aufzulösen und den Betrag von Fr. 918.50 in den Raiffeisen Spendefonds zu übertragen.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

5.2. Verwendung des Restguthabens

Der Grabpflegefonds wird aufgelöst und in den Raiffeisen Spendefonds übertragen.

6. Steuerfuss 2024: 27% (bisher 29%)

Der Steuerfuss lag lange Zeit bei 29%. Der budgetierte Gewinn von Fr. 26'527.25 lässt eine Steuerfuss-Senkung auf 27% zu. Auch mit 25% wäre die Kirchgemeinde Heiligkreuz noch Finanzausgleich-berechtigt.

Dem Vorschlag des Kirchgemeinderates Heiligkreuz, den Steuerfuss von 29% auf 27% zu senken, wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig zugestimmt.

7. Abstimmung über Reglemente und Statuten

7.1. Kirchgemeindeordnung

Die neue Kirchgemeindeordnung ergänzt das Landeskirchen-Recht in organisatorischen Fragen.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der neuen Kirchgemeindeordnung der Kirchgemeinde Heiligkreuz einstimmig zu.

7.2. Statuten KGV

Gemäss den neuen Statuten sind die Delegierten neu Parlamentarier. Das Sitzungsgeld wird über den Kirchgemeindevorband ausbezahlt. Aufgrund der Grösse hat die Kirchgemeinde Heiligkreuz Anrecht auf zwei Sitze im Parlament.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt den neuen Statuten des Kirchgemeindevorbandes einstimmig zu.

Die bisherigen Delegierten Sepp Huber und Mirjam Zbinden werden an dieser Stelle ebenfalls einstimmig als neue Parlamentarier gewählt.

7.3. Reglement Raiffeisen-Spendefond

Der Raiffeisen Fonds hat seinen Ursprung in Spenden der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil. Die jährlichen Spenden wurden im Jahre 2009 in Unterstützungen auf Antrag geändert. An einen Verwendungszweck waren die Zuwendungen nicht gebunden. Die Landeskirche hat nun die Auflage erteilt, ein Reglement zu erstellen.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem vorliegenden Reglement einstimmig zu.

8. Wahlen

8.1. Wahl eines vierten Rechnungsrevisors oder einer Revisorin

Als vierte Rechnungsrevisorin wird Corina Zbinden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8.2. Wahl eines Präsidenten des Kirchgemeindevorband

Alex Sauter stellt sich als Nachfolger von Paul Rutishauser als Präsident des Kirchgemeindevorbandes zur Verfügung.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Alex Sauter einstimmig zum neuen Präsidenten.

9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Peter Steiner informiert an dieser Stelle über folgendes:

- Vor fünf Jahren ging die Anfrage wegen einer Swisscom-Antenne ein. Nun läuft das Baugesuch.
- Theresa Herzog wurde per 01.03.2023 im Pastoralraum als Seelsorgerin angestellt. Sie war bereits als Aushilfe für den Pastoralraum tätig.
- Die Fusion der Kirchgemeinden Bussnang, Leutmerken, Schönholzerswilen und Wertbühl ist vollzogen. Die neue Kirchgemeinde heisst Wertbühl-Bussnang.
- Gem. Bundesgerichtsentscheid müssen Heimbewohner neu ihre Schriften zu der Gemeinde nehmen, wo sich das Heim befindet. Beerdigungen sind weiterhin in der «alten» Gemeinde möglich. Der Kirchgemeinderat Heiligkreuz beschliesst, dass solche Beerdigungen kostenlos sind. Eine Änderung des Friedhofreglements ist daher nicht nötig.
- 14.05.2023: Patroziniumgottesdienst
- 20.08.2023: Waldgottesdienst
- 30.09.2023: Erntedank um 18.00 Uhr
- 19.11.2023: Elisabethenmesse
- Für die Waldarbeiten im Kirchenwald wird jemand auf Stundenlohn-Basis gesucht. Interessierte können sich bei Martin Keller melden.

Marcel Ruepp informiert über den Pastoralraum:

- Das Hauptgewicht liegt in der Seelsorge. Erfreulicherweise werden immer mehr Angebote über die Pfarreigrenze hinaus genutzt. Das Zusammenwachsen der «Pastoralraum-Familie» ist spürbar.
- Evt. wird eine zweite Senioren-Ferien-Woche angeboten. Je nach Nachfrage von Tobel.
- Das Firm-Alter (Ende 3. Oberstufe) wird im Moment so belassen. Es war eine Erhöhung im Gespräch.
- Die zunehmenden Kirchengaustritte stimmen besorgt.
- Im Bereich der Katechese bestehen Nachwuchsprobleme.

Marcel bedankt sich an dieser Stelle beim Kirchgemeinderat Heiligkreuz, bei Anni und Markus Grob, beim ganzen Seelsorge- und Sekretariatsteam, beim Seelsorgerat, bei den Apero-Teams, den Ministranten und den Sternsinger für ihren unermüdlichen Einsatz.

Guido Beerli bedankt sich für die schöne Zeit in Heiligkreuz, aus der viele schöne Freundschaften und Begegnungen entstanden ist. Er durfte mit seiner Familie eine tolle Zeit in Heiligkreuz verbringen. Gerne möchte er die Aufräum-Arbeiten im Wald beibehalten.

Peter Steiner schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 21.40 Uhr.

Zum anschliessenden gemütlichen Zusammensein lädt er Alle ins Restaurant Kreuz ein. Die Getränke werden offeriert.

Peter Steiner
Präsident

Donata Zuppa
Aktuarin